

Schüler entwerfen Zöch-Wagen

Projekt von „KultCrossing“ für Jugendliche – Viel Unterstützung

Fast 30 Schülerinnen und Schüler starten schon jetzt in die kommende Karnevalssession. Mit Künstler und Wagenbauer Jörg Liebetrau werden die drei Teams der Kölner Andre Thomkins-Förderschule, der Max-Planck-Realschule und der Max-Ernst-Gesamtschule Ideen und „Wagen“ für die Schullzöch entwerfen und bauen. Sie überzeugten mit originellen Bewerbungen „KultCrossing“: Das gemeinnützige Bildungsunternehmen hatte das Projekt ausgeschrieben. „Wir danken dem Festko-

mitee Kölner Karneval, dem Großen Senat, der Kölnischen KG und den Treuen Husaren für ihre Unterstützung“, so die ehrenamtliche Geschäftsführerin Christa Schulte gestern zum Start des Vorhabens im Karnevalsmuseum. Nun werden Fastelovends-Hintergründe aufgearbeitet, Ideen gesammelt und auf einem Fahrgestell aus vier Rädern umgesetzt. Neben den rollenden Podesten (ohne „Passagiere“) soll es je eine Fußgruppe geben.

„Wir finden das sehr spannend und freuen uns“, betonen

Mädchen der Thomkins-Schule. Sie haben mit Lehrerin Monika Panholzer schon ein paar Vorstellungen und bringen handwerkliche Erfahrungen mit. „Wir könnten uns als Cheerleader kostümieren und auf der Plattform Fußballfrauen in Szene setzen – vielleicht die Schwestern, die als erste auf die Torwand im Sportstudio schießen durften. Oder die Bundestrainerin als „Schuss?!“ Die Gesamtschule nimmt schon seit 1981 an den Zöch teil und möchte gern auch einmal „etwas Größeres“

umsetzen. Anliegen der Realschule ist es auch, das Projekt mit der Berufsorientierung zu verbinden und von Kunst-Profis dazulernen.

Zugleiter Christoph Kuckelkorn freut sich über die engagierten Jugendlichen und setzt auf ihre Kreativität. „Ihr könnt gern auch Ideen für den Rosenmontagszug anregen.“ Er frage sich, „ob man bei den Schullzöch nicht auch mal mit Prämien rangeht“. Kulturamtschef Dr. Konrad Schmidt-Werthern unterstützt ebenfalls das Kulturprojekt. (MW)



Jeckes Team mit Künstler Jörg Liebetrau (r. hinten): Rund 30 Jugendliche entwerfen unkonventionelle Zöch-Wagen. (Foto: Meisenberg)